*Kurz über mich*

Ich heiße Gleb Owtscharenko, bin in der Ukraine geboren, am April 1996 in Charkiw und ich wohne in dieser Stadt seit meinem Geburtstag. 2002-2013 besuche ich Schule №24 in Charkiw. 2013 nach den Bestandenen Aufnahmeprüfungen studiere ich sozialökonomische Geografie an der Charkiwer Nationaler W.-N.-Karazin-Universität. In diesem Jahr, im Juni, habe ich Bachelor Grad mit dem Diplom in oben genannter Universität, in ober genanntem Fach erhalten. Nun studiere ich weiter an derselben Uni und an derselben Fakultät von der Geografie, um einen Master-Abschluss zu machen. Seit Februar 2016 lerne ich Deutsch bei dem Nürnberger-Institut in Charkiw. Ich beherrsche Deutsch auf dem Niveau B1, jetzt lerne auf B2.

Momentan besuche ich den Deutschkurs, die Unterrichtsstunden an der Uni und treibe Kundalini Yoga. Außer diesen regelmäßigen Aktionen tauche ich in dem Kulturleben meiner Stadt ein, weil daran ich ein großes Interesse habe. Das Kulturangebot ist ziemlich vielfältig hier bei uns. Es gibt in Charkiw viele Galerien, wo man mit verschiedenen Arten der Kunst kennenlernen kann und der Eintritt ist kostenlos. Konzerte, Theaterstücke, Kunst-, Kino-, Musik- und Literaturfestivals werden ganz oft durchgeführt. Ich versuche diese Veranstaltungen öfter zu besuchen, wenn es möglich für mich ist. Das hilft mir mich zu entwickeln, meine Horizonte zu erweitern und macht mir einfach Spaß.

Meine Hobbys entsprechen meinen Interessen. Ich mag Musik hören, Filme ansehen, Bücher lesen. Ich horche auf verschiedene Musikgenres: Electronic, Deep House, Alternative Rock, Indie, Hip-Hop. Manchmal höre ich auch Jazz, Rock und Klassik. Ich schaue mir vielfältige Filme, die in verschiedenen Ländern der Welt gedreht wurden, außer den Gruselfilmen an. Ich habe mit verschiedenartigen Literaturwerken kennengelernt, aber am meistens gefällt mir die Schaffen von diesen Autoren: W. Pelewin, H. Hesse, J. Kerouac, K. Vonnegut. Außerdem mache ich gern Sport, zum Beispiel Basketball und Radfahren.

Wandern und Reisen nehmen ein besonderer Platz in meinem Leben. Als ich minderjährig war, reiste ich mit meinen Eltern in die Berge (Altai, Karpaten, Krim Berge), paddelten wir auch fast jedes Jahr. So mag ich viel Zeit an der frischen Luft sein. Dank meinen Eltern habe ich Vieles erlebt und gesehen. Letzten Sommer reiste ich zum ersten Mal selbständig um die ukrainischen Städte herum. Das macht mir die Vergnügen. Man kann etwas Neues ansehen, erlernen, unbekannte Seite des Lebens erfahren, viele neue Bekanntschaften machen und einzigartige Atmosphäre des Abenteuers spüren. Neu Leute entstehen immer in meinem Leben während einer Reise und sie machen diese Ambiente der Wanderungen sehr besonders.

*Warum will ich nach Deutschland fahren*

Ich habe darüber viel nachgedacht, im Ausland zu fahren, um dort weiter zu leben. Deutschland wurde meine Wahl, weil dieses Land ein kulturelles, wirtschaftliches und wissenschaftlichen Herz von EU und eines der entwickelsten Länder in der Welt ist. Es scheint mir, dass in Deutschland man mehr Perspektiven hat, eine gute qualifizierte Ausbildung zu bekommen. Man hat auch mehr Chancen sich nach dem Studium zu realisieren, eine interessante Arbeit zu finden. Es geht auch um die Arbeitsbezahlung, die entspricht den Bedürfnissen der Bevölkerung. Lebensniveau in Deutschland ist höher generell, als in der Ukraine. Außerdem ist Politiksituation hier bei uns unstabil wegen des Krieges im Osten, obwohl es keines Hauptgrund meiner Wunsch nach Abfahren ist.

Meist attraktiv finde ich die Möglichkeit ein neues Leben zu beginnen. Leben in Deutschland wäre für mich wie ein Schluck von frischer Luft. Ich würde in eine neue Kultur, in einen neuen Lebensraum eintauchen. Das ist ein unerforschtes großes Umfeld mit einer riesigen Menge von den Möglichkeiten. Neu Kontakte zu knüpfen, Bekanntenkreise zu erweitern – diese Angelegenheiten würden meiner Weiterentwicklung beitragen und neue Perspektiven öffnen. Ich hoffe auch darauf, dass es hilft mir zu bestimmen, was ich genau in meinem Leben machen will.

Freundschaften zu schließen und um das Deutschland herum zu reisen wären supertoll. Mit der Hilfe von den Lokalbewohnern kann ich mit anderer Gesellschaft kennenlernen. Die Kultur, Traditionen, Mentalität und Besonderheiten deutscher Lebensweise erfahren. Das wäre eine Gelegenheit, an das Leben von anderer Seite zu schauen und vielleicht meinen weiteren Lebensweg zu bestimmen.